

FESTSETZUNGEN gem. § 9 BBauG.

- PLANGEBIETSGRENZE
- GRENZE DES ÄNDERUNGSBEREICHS
- BAUGRENZE
- BEGRENZUNGSLINIE ÖFFENL. VERKEHRSFLÄCHEN
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. FESTSETZUNGEN
- WA III g** ALLGEMEINES WOHNGEBIET
3-GESCHOSSIG HÖCHSTGRENZE
DACHNEIGUNG MAX. 35°
- VORHANDENE BEBAUUNG
- WOHNGEBÄUDE
- NEBENGEBÄUDE

GEMEINDE HERZEBROCK

BEBAUUNGSPLAN

NR. 207

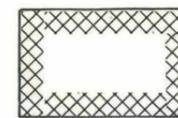
05. ÄNDERUNG

M. 1:1000

DECKBLATT ZUM BEBAUUNGSPLAN

GEMARKUNG HERZEBROCK

FLUR 28



OBJEKT-SANIERUNG VORGESEHEN

RECHTSGRUNDLAGE:

§§ 2 UND 2a, SOWIE 8-13 DES BUNDESBAUGESETZES (BBauG) VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. AUGUST 1976 (BGBl. I SEITE 2256) GEÄNDERT DURCH DAS GESETZ ZUR BESCHLEUNIGUNG VON VERFAHREN UND ZUR ERLEICHTERUNG VON INVESTITIONSVERFAHREN IM STÄDTEBAU VOM 6. JULI 1979 (BGBl. I SEITE 949).
 § 81 DER BAUORDNUNG FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN (LANDESBAUORDNUNG-BauO NW) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 26. JUNI 1984 (GV. NW. SEITE 419) IN VERBINDUNG MIT § 9 Abs. 4 BBauG.
 § 4 DER GEMEINDEORDNUNG NW IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 13. AUGUST 1984 (GV. NW. 1984 SEITE 475)
 DIE VERORDNUNG ÜBER DIE BAULICHE NUTZUNG DER GRUNDSTÜCKE (BAUNUTZUNGSVERORDNUNG-Bau NVO) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 15. SEPTEMBER 1977 (BGBl. I SEITE 1757).

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 (BGBl. I SEITE 341) IN DER FASSUNG DER BEKANNTMACHUNG VOM 18. 8. 1976 (BGBl. I S. 2221) DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 21. 12. 84 AUFGESTELLT.

HERZEBROCK, DEN 27. FEB. 1985

IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

Muschmann
BÜRGERMEISTER

R. Meyer
RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG WURDE GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES AM 20. 03. 85 VOM RAT DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

HERZEBROCK, DEN 28. MRZ. 1985

IM AUFTRAGE DES RATES DER GEMEINDE

Muschmann
BÜRGERMEISTER

R. Meyer
RATSMITGLIED

DIESE ÄNDERUNG IST GEMÄSS § 12 BBauG AM 11. 04. 1985 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.

HERZEBROCK, DEN 11. APR. 1985

DER GEMEINDEDIREKTOR



In Vertretung:

Muschmann

PLANBEARBEITUNG
DER OBERKREISDIREKTOR
DES KREISES GÜTERSLOH
- PLANUNGSAMT -

RHEDA-WIEDENBRÜCK, DEN 5. FEB. 1985

5. FEB. 1985

IM AUFTRAGE:

R. Meyer
LEIT. KREISBAUDIREKTOR

VERKEHRSFLÄCHEN

ÖFFENTLICHE VERKEHRSFLÄCHE

FLÄCHEN FÜR GARAGEN UND STELLPLATZE